Beschluss der Landesmitgliederversammlung

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Landesverband Hamburg

Samstag, 21. November 2026, Bürgerhaus Wilhelmsburg

Extremvermögen fairer beteiligen – Die „500-Millionen-Steuer“ für Hamburgs Finanzen

Die Hamburger Grünen fordern den Landesvorstand sowie unsere Abgeordneten in der Hamburgischen Bürgerschaft und im Senat auf:

- Die Einführung der „500-Millionen-Steuer“ im Bundesrat dringend aktiv voranzubringen, basierend auf dem Konzept der Anrechnung bereits gezahlter Einkommensteuer und dem hohen Freibetrag von 500 Millionen Euro.
- Sich im Bundesrat für eine faire Verteilung der Lasten einzusetzen, die Extremvermögen einbezieht, anstatt primär bei Sozialleistungen, Wohnen oder Bildung zu kürzen.
- Hamburgs Interessen zu vertreten: Die Einnahmen aus einer solchen Steuer müssen der gesamten Gesellschaft zugutekommen. Wir fordern, dass Hamburg als Stadt und die Bezirke von einer stabilisierten Finanzlage profitieren, um dringend benötigte Investitionen in die lokale Infrastruktur und Daseinsvorsorge tätigen zu können.
- Die Debatte über Steuergerechtigkeit in Hamburg voranzutreiben: Wir fordern unsere Abgeordneten auf, sich aktiv für diese Reform einzusetzen und die Dringlichkeit angesichts der Hamburger Haushaltslage zu betonen.